



Die OeSD ist ein an der Wiener Börse notiertes Technologie- und Hochsicherheitsunternehmen aus Österreich. Als führender europäischer Anbieter von Identitätsdokumenten und Identitätsmanagementlösungen unterstützen wir öffentliche Verwaltungen und internationale Unternehmen mit integrierten Sicherheitslösungen. Wir erweitern unser Team für internationale Projekte.

Technischer Projektleiter für ID-Systeme weltweit (m/w)

Ihre Aufgaben

- Projekt- und Programmmanagement
- Konzeption und Umsetzung von IT- und Technologielösungen im Bereich Identitätsmanagement (insbesondere für Identitätsdokumente)
- Beratung und Betreuung unserer Kunden über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg
- Steuerung internationaler Partner im Zuge der Projektleitung
- Technischer Ansprechpartner intern und extern

Ihr Profil

- Einschlägige technische (IT) Ausbildung (FH, TU)
- Einschlägige Berufserfahrung im Projektmanagement (internationale Erfahrung wünschenswert)
- Erfahrung bei der Analyse von Geschäftsprozessen
- Know-how in den folgenden Technologiebereichen von Vorteil: IT-Systeme, IT-Security, Programmierkenntnisse (z.B. Java)
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise gepaart mit Hands-on-Mentalität
- Reisebereitschaft international
- Hervorragendes persönliches Auftreten
- Englisch verhandlungssicher
- Einwandfreier Leumund

Für diese Position gilt ein kollektivvertragliches Mindestgehalt von EUR 50.000 brutto/Jahr (inkl. Sonderzahlungen). Geboten wird eine marktkonforme Überzahlung abhängig von Qualifikation und Erfahrung.

Wir wenden uns an engagierte, kommunikative Persönlichkeiten mit hoher Eigenmotivation die sich durch selbständige Arbeitsweise und Einsatzbereitschaft auszeichnen. Wenn Sie ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet suchen, dann freuen wir uns auf die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen per E-Mail inkl. Lebenslauf, Zeugnissen und Foto an

Österreichische Staatsdruckerei GmbH
Renate Frühwirth
Leitung Human Resources

personal@staatsdruckerei.at
www.staatsdruckerei.at



IDENTITÄTEN
SICHER MANAGEN
Seit über 200 Jahren – und
in digitaler Zukunft.